

Schüler stellen Kunstwerke im Seniorenheim aus

Ausstellung ist noch bis zum 2. Juli geöffnet

In Zusammenarbeit mit der Leitung des Seniorenzentrums Kell am See hat die Fachlehrerin für Bildende Kunst, Marie-Luise Werner von der Grund- und Realschule plus in Kell am See/Zerf, eine Ausstellung im DRK-Seniorenzentrum Kell organisiert. Sie ist noch bis zum 2. Juli zu sehen.

Kell am See. (hm) Die Ausstellung umfasst Schülerarbeiten der Grundschule (6 bis 10 Jahre), der Orientierungsstufe (10 bis 12 Jahre) sowie der Sekundarstufe eins (13 bis 17 Jahre).

Die Arbeiten sind in Unterrichtsreihen und -projekten im Rahmen der Lehrplanumsetzung im Schuljahr 2009/2010 entstanden.

„Gezeigt werden kann nur ein Ausschnitt von den vielen Möglichkeiten, die der Kunstunterricht bietet“, sagt die verantwortliche Lehrerin, Marie-Luise Werner. Der Schwerpunkt der gezeig-

ten Arbeiten liege in der Kreativität, der farbenfrohen und ausdrucksstarken Auseinandersetzung mit Material und Thematik. Angefangen bei den Bildern zum Thema „Afrika“, Thema der 3. Klasse der Grundschule, über die Werkbetrachtung von Franz Marc, Thema der 2. Klasse, zeigt die 4. Klasse „Bewegung und Stimmung“ (Bäume im Sturm). Neben kleinen Plastiken aus Draht und Pappmaché, verarbeitet von den Klassen 6a und 7b, verschiedenen Drucktechniken, mit denen sich die Orientierungsstufen 5a und 6b befasst haben, stehen Raumperspektiven und Objektzeichnungen der Klassen 8a und 8c sowie Stillleben der Klasse 9a und die Auseinandersetzung mit dem Malstil Picassos, verarbeitet von der 10a und der 10b. Die jungen Menschen haben ihre Werke individuell und manchmal auch unkonventionell gestaltet.

sg/cdr



Die Ausstellung bringt auch Abwechslung in das Leben der Heimbewohner.

TV-Foto: Hans Muth